

# Keine Angst vor der Zecke

## Keine Angst vor der Zecke!

Impfung und richtige Kleidung schützen vor den Plagegeistern.

Mit den warmen Temperaturen werden nun auch wieder die Zecken aktiv. Bevorzugte Lebensräume der Zecken sind Gebiete um Seen und Flüsse, Waldlichtungen aber auch Freibäder, Spiel- und Sportplätze sowie der Garten. Dort sitzen sie an Gräsern oder Unterseiten von Pflanzenblättern und warten auf vorbeikommende Warmblüter. Da sie Krankheiten wie Borreliose und FSME übertragen können, sollte man sich vor ihnen schützen.

Jede dritte Zecke kann Träger von Borrelien sein und kann diese durch einen Stich übertragen. Da sich diese Erreger im Mitteldarm der Zecke befinden gehen sie erst nach 12 bis 24 Stunden nach dem Biss auf den Menschen über. Hier gilt also, je früher die Zecke entfernt wird, desto größer ist der Schutz vor Borreliose.

Bei der FSME sieht das anders aus. Der Erreger befindet sich hier in den Speicheldrüsen der Zecken, man infiziert sich also sofort. Nach herrschender Meinung bietet hier eine Impfung den besten Schutz!

Damit ihre Kinder gesund durch den Sommer kommen, stellen wir Ihnen die wichtigsten Tipps zum Schutz zusammen:

### **1. geschlossene Kleidung**

Die Haut sollte größtenteils bedeckt sein. Feste Schuhe, lange Hosen und Hemden mit langen Ärmeln machen es den Zecken schwer. Auf heller Kleidung erkennt man Zecken schneller.

### **2. Zeckenschutzmittel**

Hier gibt es verschiedene Mittel, die das Risiko eines Zeckenbefalls vermindern können.

### **3. Körper und Kleidung absuchen**

Nach einem Kindertag sollten sie ihr Kind unmittelbar am ganzen Körper nach Zecken absuchen. Ebenso sollten sie die Kleidung absuchen, da sich auf ihr ebenfalls Zecken befinden können.

#### **4. Besondere Regeln für das Entfernen**

Hier gilt: Je schneller man eine Zecke vom Körper entfernt, desto geringer ist die Gefahr einer Infektion. Es dauert mindestens ein bis zwei Stunden, oft auch bis zu zwölf Stunden bis der Saugakt und damit die Krankheitsübertragung beginnt. Verwenden sie eine Zeckenzange, Zeckenschlinge, Zeckenkarte oder Pinzette. Man packt die Zecke dabei an ihrem Saugrüssel unmittelbar an der Hautoberfläche und hebt sie vorsichtig heraus. Ein Quetschen der Zecke sollte unbedingt vermieden werden, da sonst das Infektionsrisiko steigt. Die Stichstelle sollte danach gesäubert sowie desinfiziert werden.

Wie aktiv Zecken zu verschiedenen Jahreszeiten sind, können sie auf der Seite [www.zeckenwetter.de](http://www.zeckenwetter.de) nachlesen.

### **Quelle**

Presseinformation, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e.V. auf der Internetseite [www.forstbw.de](http://www.forstbw.de)